



WANDERLUST
Wanderreisen

PEAKS OF THE BALKANS: WANDERN UND KULTUR ZWISCHEN ALBANIEN KOSOVO UND MONTENEGRO

15. - 24. JUNI 2025

Preis: CHF 2250.- (ohne Flug)

Gruppengrösse: 5 – 12 Personen



9x



mittel

- Wanderreise im Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro
- Tageswanderungen auf dem Peaks of the Balkans Trail und der Via Dinarica
- Übernachtungen in Hotels + Gasthäusern im Doppelzimmer an schönen Standorten
- Technisch leichte, teils längere Tageswanderungen, Gepäcktransport
- Spektakuläre Fährfahrt auf dem Koman-Stausee
- Führung im Kloster Visoki Decani (Unesco Weltkultur-Erbe)
- Besuch der mittelalterlichen Stadt Gjakova mit sehenswertem Bazaar und der Hadum-Moschee

(Wander)-Rundreise durch die Dolomiten des Balkans mit historischen Sehenswürdigkeiten

Das Dreiländereck Montenegro, Albanien und Kosovo überrascht mit einmaligen, unberührten Landschaften, bizarren Kalkbergen, traditionsverbundenen Bewohnern und historischen Sehenswürdigkeiten. Auf unserer 10-tägigen Rundreise besuchen wir das ursprüngliche Valbona Tal, schippen per Fähre über den Koman-Stausee und besuchen das Kloster Visoki Decani, welches das einzige aus dem Mittelalter vollständig erhaltene Fresken-Ensemble der byzantinischen Kunst enthält. Eine unvergessliche Wander- und Kulturreise in eine lange vergessene Ecke Europas!

Vorgesehenes Reiseprogramm

F = Frühstück, M = Mittagessen, P = Picknick, A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Tirana und Fahrt nach Skodra am Skutarisee

Flug nach Tirana, der Hauptstadt Albanien. Fahrt nach Shkodra (90 km/2 h). Die alte Hauptstadt der Illyrer liegt am Fuss der Albanischen Alpen und ist Dreh- und Angelpunkt für die Hochland-Bewohner. Von der sagenumwobenen Festung Rofaza reicht der Panoramablick von der Silhouette der Berge bis zum Skutarisee, dem grössten See des Balkans. Bezug unseres hübschen Hotels im Stadtzentrum und freie Zeit zum Besuch der pittoresken Fussgängerzone, bevor wir uns zum Abendessen treffen. -/-/A.

2. Tag: Unvergessliche Fährfahrt auf dem Koman-Stausee. Übersiedlung ins albanische Valbona Tal

Der Koman-Stausee und das Valbona-Tal liegen in den Albanischen Alpen und begeistern mit unberührter Natur und fantastischen Bergen. Die Strecke zur Anlegestelle der Fähre führt durch von Karl May beschriebene Schluchten (53 km/1:45 h). Unvergesslich die Fahrt (34 km/2,5 h) über den fjordähnlichen Stausee vorbei an hohen Felswänden und isolierten Dörfern für die das Schiff die einzige Verbindung zur Außenwelt ist. Mittagessen in Bajram Curri und Weiterfahrt mit lokalem Minibus in die wilde Bergwelt von Valbona. Traditionelle Steinhäuser und holzschindelgedeckte Dächer dominieren das Dorf Dragobia (580 m) wo die erste Eingetour durch märchenhaften Wald startet. Im Weiler Dunish (835 m) beziehen wir die Zimmer in einem kleinen, gemütlichen Berghotel für drei Nächte. WZ ca. 3 h, \uparrow 250 m \searrow 50 m. F/M/A

3. Tag: Grenzübertritt vom Ceremi-Tal nach Montenegro

Eine spannende Wanderung an die Grenze zu Montenegro führt uns ins Tal von Cerem (1180 m). Auf holpriger

Piste gelangen wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Montenegro nahe dem Gashi-Nationalpark (14 km/45 min). Ohne Genehmigung durfte man das Gebiet nach 1947 nicht mehr betreten. Im Kommunismus noch ganzjährig besiedelt, leben die Bewohner heute nur noch im Sommer hier. Vom Dorf steigen wir über bunte Wiesen und durch schattigen Buchenwald zum Pass. Er trennt nicht nur Albanien und Montenegro, sondern auch die West- von den Ostalpen. Unterwegs genießen wir die Aussicht auf das Kollata-Massiv und Montenegros höchsten Gipfel den Zla Kollata (2534 m). Oben liegt eine Almsiedlung: die Familien hier kommen vor allem zur ertragreichen Blaubeerernte. Am Ende der Grenzkammwanderung geniessen wir die Einkehr in einem typischen Gasthaus bevor wir nach Dunis zurückfahren. ↗ ↘ 650 m, ca. 5 h, ca. 10 km. F/P/A.

4. Tag: Auf Hirtenpfaden hoch hinaus zur Rama Alp (optionale Zusatzrunde Richtung Rosi-Gipfel)

Auf einem alten Schäferpfad steigen wir durch Birken- und Föhrenwälder zu den Alpweiden der Hirten. Über saftige Wiesen führt der Weiterweg zu einem Panoramapunkt auf rund 1700 Metern, wo wir den Blick auf den eindrücklichen Mount Jezerca (2695 m) und Mount Rosi (2560 m) geniessen. Optional kann noch in die alpine Bergwelt um den Mount Rosi aufgestiegen werden und mit ein wenig Glück sehen wir sogar eine endemische albanische Lilie. Oder wir machen heute eine kürzere Tour und kehren zum Weiler Kukaj zurück, wo wir bei einer Familie einkehren und mehr über das lokale Leben erfahren. Rückkehr ins Hotel. ↗ ↘ 700 m, ca. 4 h, F/P/A. optionaler Zusatzaufstieg nach Absprache plus ca. 2 - 2,5 h.

5. Tag: Von Valbona (Albanien) nach Peja (Kosovo)

Wir verlassen das Valbona-Tal und überqueren mit dem Minibus die Grenze (56 km/1,5 h). Der Kultur- und Genusstag im Kosovo bietet Gelegenheit, das jüngste Land Europas näher kennenzulernen. Die Geschichte steht im Mittelpunkt und unser lokaler Reiseleiter wird diese sowohl aus Sicht der kosovo-albanischen als auch serbischen Bevölkerung erklären. Die imposanten Rundbogen-Brücken bei Gjakova zeugen vom einstigen Reichtum der kultivierten Stadt. Beim Spaziergang über den Bazaar treffen wir auf Nachfahren der Handwerker, die für Jahrhunderte von weither angereiste Hochlandbewohner versorgten. Anschließend besuchen wir eine Karawanserei und die Hadumi-Moschee, ein Meisterstück islamischer Ingenieurskunst. Im Anschluss sind wir in der serbischen Enklave Velika Hoca (28 km/45 min) zu einem ausladenden Mittagessen auf ein Familiengehöft eingeladen. Am Nachmittag folgt ein weiterer kultureller Höhepunkt: das orthodoxe Kloster Visoki Decani (53 km/1,5 h. UNESCO-Weltkulturerbe). Auf einer Führung erfahren wir mehr über das monastische Leben und die original erhaltene, sieben Jahrhunderte alten Kirche. Sie beherbergt das größte mittelalterliche Freskenensemble Europas. Am Ende eines eindrücklichen Tages übernachten wir am Eingang der Rugova Schlucht in Peja direkt im Zentrum. Eine Stadt, die im Sommer viele Menschen aus der kosovarischen Diaspora zu sich zieht, um Familienfeste und Hochzeiten zu feiern. Nach dem Abendessen lockt ein Spaziergang entlang der belebten Uferpromenade. F/M/A.

6. Tag: Wanderung über der Rugova-Schlucht

Hoch über der Rugova-Schlucht wandern wir am Fuß des Berges Hajla (2403 m) durch den Nationalpark und genießen die bunten Blumenwiesen. Zunächst führt die Anfahrt hinauf durch die atemberaubende Schlucht zum Dorf Reka e Allagës (1308 m/21 km/1 h). Über Almen, durch Nadelwald und an Blaubeersträuchern vorbei, wird der Sattel auf 1823 m erreicht. Weit öffnet sich der Panoramablick über die Ostalpen und zum Gipfel des Guri i Kuq (2522m). An einem schönen Platz genießen wir die wohlverdiente Mittagsrast mit lokalen Spezialitäten. Der gemütliche Weiterweg führt am höchst gelegenen der 13 traditionsverbundenen Rugova-Dörfer, und folgt einem steinigen Forstweg zum Ort Drelaj (1125 m). Einkehr zu Raki und Kaffee, gefolgt von kurzer Fahrt zum einfachen Berghotel im kleinen Ski-Resort Bogë. (1450 m/12 km/30 min). ↗ 525 m ↘ 600 m, 4,5 h, 10 km, F/P/A.

7. Tag: Boga (Kosovo) - Seen - Wanderung - Andrijevica (Montenegro)

Die kleinen Gletscherteiche auf der gegenüberliegenden Talseite sind das Ziel unserer Wanderung zum Fuß des Jelenka-Passes (2272 m). Nach kurzer Anfahrt starten wir in Ligenat auf 1420 Meter Höhe. Der Karawanenroute nach Albanien folgend steigen wir auf gutem Pfad, teils steil zum ersten idyllisch in den Nadelwald eingebetteten See (1877 m). Die Wanderung kann zu einem weiteren kleineren See und einer Quelle verlängert werden. Aber auch eine oberhalb gelegene Felsnadel (2035 m) lädt zur Besteigung ein. Sie ist im Frühjahr von Blumen übersät und bietet einen umfassenden Rundumblick auf die liebliche, während der letzten Eiszeit geformte Landschaft. Nach Picknick und Badepause kehren wir zum Ausgangspunkt zurück. Von der Terrasse des Panorama-Restaurants geniessen wir den letzten Blick über die Rugova-Schlucht zum Berg Hajla, dann geht es mit Sondergenehmigung zum offiziell geschlossenen Grenzübergang am Cakor-Pass. Dort werden für die Weiterfahrt nach Montenegro und ins kleine Bergdorf Vusanje (1040 m) die Fahrzeuge gewechselt und das Gepäck umgeladen (55 km/2h). Abendessen und Übernachtung in zwei Gebäuden des Gästehauses mit Privatzimmern für die nächsten beiden Nächte. ↗ 515 m ↘ 515 m, ca. 4 h, ca 8 km. Optionale Zusatzrunde möglich. F/P/A.

8. Tag: Zu den Gletscherseen und Blick zum höchstem Gipfel der Dinarischen Alpen

Von unserer Unterkunft schauen wir in einen von schroffen Gipfeln gesäumten Korridor hinauf. Der mit 25 km längste Gletscher der Region schnitt in der letzten Eiszeit das Ropojana-Tal vom Jezerca (2694 m) quer durch die „Verwunschen Berge“ bis zum See von Plav hinab ein. Nach einer kurzen Anfahrt am Talboden, wandern wir zuerst auf einem Forstweg zur Zastan-Alm. Der ehemalige Militärposten überwachte einst die geschlossene Grenze mit Albanien und wird heute von Schäfern genutzt. Ein Steig führt weiter im Wald stetig hinauf zu einem

Pass, der mit Blick über eine Handvoll türkisblauer Karsen belohnt. Der Pfad schlängelt sich mit majestätischem Blick weiter zwischen den Seen des versteckten Tals entlang zum Fuß des Jezerca, des höchsten Gipfels der Dinarischen Alpen. Nach der Mittagspause treten wir auf derselben Route den Rückweg an und kehren bereichert vom Erlebnis für eine zweite Nacht in unser Gästehaus in Vusanje zurück. Als Alternative zur Wanderung kann man am Fluss oder in Plav (zusätzlicher Taxitransfer) die Seele beim Baden baumeln lassen. Oder bei schlechtem Wetter einen traditionellen Wohnturm und ein liebevoll eingerichtetes Privatmuseum besuchen.
↗ 650 m ↘ 650 m, ca. ca 5 h, ca. 7 km, F/P/A.

9. Tag: Grenzüberschreitung und Traverse des Taljanka, eine der schönsten Balkan-Wanderungen

Die Überschreitung des Taljanka (2057 m) gehört zu den schönsten Wanderungen des Balkans. Gleichzeitig ist unsere letzte Tour aber auch eine der herausforderndsten dieser Reise. Dafür belohnt der aussichtsreiche Gipfel auch mit traumhafter Aussicht auf das Prokletije-Gebirge. Die Geländewagenfahrt auf Holperpiste führt zum Ausgangspunkt der Wanderung auf die Popadija Katun (1540 m/20 km/45 min). Über den Rücken des Zwillingsgipfels Popadija steigen wir teils recht steil auf den markanten Gipfel des Taljanka auf. Gegenüber ragen die beeindruckenden Steilwände des Karanfili-Gebirgszugs empor. Nach einer Mittagsjause überqueren wir zu Fuß die Grenze nach Albanien. Anfangs abschüssig führt der Pfad bald moderat hinab und wandelt sich zu einem gut begehbaren Weg. Blumenwiesen und stattlicher Buchenwald begleiten den zuletzt sanften Weg hinab ins Tal zum Dorf Lepushe (1305 m). Den gelungenen Tag lassen wir bei einem kühlen Bier und schöner Sicht an einem Gästehaus ausklingen. Anschließende Fahrt über die Panoramastraße des Kelmend-Tal und die Stufen von Hoti zurück zum ersten Hotel der Reise in Shkodra (88 km/2 h). ↗ 500 m ↘ 800 m, ca. 4,5 h, ca. 8 km, F/P/A.

10. Tag: Rückreise nach Tirana - Abschied vom Balkan

Bleibt am Morgen nach dem Frühstück noch Zeit, lohnt ein kurzer Spaziergang oder Besuch des Bazaars in Shkodra, um z.B. essbare Souvenirs zu kaufen. Dann geht es schon zum Flughafen Tirana zurück. Fahrtzeit ca 2 Std. Unterwegs lassen wir die eindrucksvolle Reise durch das Dreiländereck noch einmal Revue passieren. Rückflug und individuelle Heimreise. F / - / -



Erforderliche Reisedokumente: Zur Einreise benötigen Schweizer Staatsbürger einen gültigen Reisepass (ID möglich aber an abgelegenen Grenzübergängen teilweise problematisch). Dieser muss 3 Monate über die Rückreise gültig sein. Tipp: Vor Abreise Reisedokumente und Flugticket kopieren. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf.

Gesundheitsbestimmungen: Da das Leitungswasser gechlort und nur relativ sauber ist, kann es zu leichten Magenverstimmungen kommen. Wir empfehlen abgefülltes Wasser zu benutzen, welches überall erhältlich ist. Die allgemeinen hygienischen Bedingungen sind gut, besondere Impfungen - ausser gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) - sind nicht erforderlich. Zecken können während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Waldgebieten vermehrt auftreten. Eine vorsorgliche Impfung ist empfehlenswert (Frühsummer-Meningo-Enzephalitis/FSME). Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt. Ausführliche Gesundheitsinformationen unter www.safetravel.ch oder www.osir.ch.

Medikamente: Stellen Sie sich bitte eine Reiseapotheke zusammen, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst ist. Denken Sie an Arzneimittel gegen Durchfallerkrankungen, Schmerzen und Erkältungskrankheiten sowie Verbandsmaterial und Pflaster. Die Reiseleitung darf keine Medikamente abgeben.

Versicherungen: Eine internationale Reise- und Annullationsversicherung ist obligatorisch und muss ab Buchung bis Tourende gültig sein. Ferner sollten Sie die ausreichende Auslanddeckung Ihrer Kranken- und Unfallversicherung sowie allenfalls eine Gepäckversicherung prüfen .

Geld und Kreditkarten: In Montenegro und Kosovo gilt der EURO. In Albanien der Lek (ALL). Wechselkurs ca. 100 LEK = CHF 0.95 (Stand November 2024).

Albanien: Geld wird in der Regel von Banken und Wechselstuben gewechselt. Wir empfehlen die Mitnahme von (kleinen) Euro-Scheinen. Zusätzlich kann in grösseren Städten Bargeld mit der EC-Karte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) abgehoben werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. EC-Geldautomaten finden Sie am Flughafen Tirana oder in Shkodra (Albanien). Die lokale Reiseleitung wird vor Ort über die besten und günstigsten Umtauschstellen informieren. Kreditkarten werden nur in grossen Städten, grossen Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert. Bei Karten-Verlust: Bitte umgehend Ihre Bank oder das Kreditkarteninstitut informieren, damit von dort eine Sperrung veranlasst wird. *Bitte entsprechende Notfall-Nummern aufschreiben und bereithalten!*

Klima

Albanien: In den Gebirgsregionen unserer Reise kann es nachts relativ kühl werden. Oberhalb 2000 m bis zu -3 ° Celsius. Mit Niederschlägen muss gerechnet werden. Durchschnittstemperatur Tirana Juni, min 12 °, maximal 23 °.

Montenegro: Trotz der geringen Staatsfläche weist das Land enorme Klimaunterschiede auf. Die Temperaturen hängen stark von der Höhe über Meer ab. Als Klimascheide trennt das Dinarische Gebirge die Küstenregion von den Klimabedingungen im nordöstlichen Landesteil. Die Minimaltemperaturen liegen in Podgorica im Juni bei mindestens 17 ° Celsius, die Maximaltemperaturen bei 28 ° Celsius.

Kosovo: In Kosovo ist mit einer erheblichen Menge an Niederschlägen zu rechnen. Je nach Höhe können die Temperaturen in den Bergen stark abfallen. Die Minimaltemperaturen in Gjakova liegen im Juni bei mindestens 14 ° Celsius, die Maximaltemperaturen bei je 26 ° Celsius.

Nebenkosten: Ihre Reise beinhaltet die genannte Verpflegung. Bitte planen Sie Kosten für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, etc. ein. Die allgemeinen Nebenkosten sind in Albanien sehr gering. Bitte beachten, dass die Getränke in den Hotels grundsätzlich etwas höher sein können. Trinkgeld von 5 - 10 % ist in Hotels, Restaurants, Taxis, etc. üblich. Preisbeispiele: Bier (0.5 L) ca. 3 EU, Mineralwasser (0.3 L) ca. 1.50 EU, 1 Glas Cola, Fanta, Sprite ca. 2.50 EU, 1 gute Flasche Wein ab ca. 20.- bis 30 EU. Trinkgeld-Empfehlung: ca. 50 - 70 Euro pro Person.

Strom: Es gibt 220 V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht notwendig.

Zeit: In Montenegro, Albanien und Kosovo gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ). Wie in der Schweiz werden Ende März die Uhren zur Sommerzeit um eine Stunde vorgestellt und Ende Oktober wieder zurückgestellt.

Tourcharakter und Anforderungen

Allgemeines: Abwechslungsreiche Wander- und Kulturreise. Das Programm bietet unterschiedliche, teilweise alpinere Wanderungen mit Einblick in die lokale (Hirten)kultur und vielen landschaftlichen Höhepunkten. Dazwischen bleibt Zeit für kulturelle Besichtigungen.

Konditionelle + sonstige Anforderungen: Leichte, teilweise fordernde Tageswanderungen. Gesundheit und Kondition für tägliche Gehzeiten von 3 - 5 Stunden (bei optionalen Zusatzrunden evtl. mehr) mit Auf- und Abstiegen gemäss Programm. Zwischendurch kann auch eine Wanderung ausgelassen werden. Wir tragen nur einen leichten Tagesrucksack, das restliche Gepäck wird wo nötig im Fahrzeug transportiert. Die Wege führen meist über gute, öfters steinige Pfade, teilweise auch über Karstgestein. Zwischendurch gibt es kurz steile Auf- und Abstiege oder vereinzelt nur Wegspuren. Sie sollten über Trittsicherheit und eine solide Grundkondition verfügen. Die Region ist eine erst kürzlich entdeckte Tourismusdestination, deren Infrastruktur nicht mit mitteleuropäischen Standards vergleichbar ist. Mit Stromausfällen, teilweise schlechten Strassen, etc ist zu rechnen. Flexibilität und der Respekt gegenüber einer traditionellen Kultur ist Voraussetzung. Dafür werden wir mit viel Gastfreundschaft belohnt.

Lokaler deutschsprechender Wanderführer: Auf unseren Wanderungen werden wir von einem deutsch-sprechenden lokalen Wanderführer begleitet, der uns über Kultur, Geschichte, Fauna, Alltag, etc. informiert.

Ausrüstung: Wir benötigen die gleiche Ausrüstung wie für Bergwanderungen in den Alpen, mit festen, hohen Wander-/Trekking-Schuhen (über Knöchel) und guter Profilgummisohle. Die Mitnahme von Stöcken wird wegen der oft steinigen Abstiege empfohlen. Eine Ausrüstungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Unterkünfte: Wir übernachten in verschiedenen, teilweise einfacheren aber saubereren Unterkünften, die - v.a. in Albanien unüblich - alle über Doppel- und wenige Einzelzimmer verfügen. Die Unterkünfte entsprechen lokalem Mittelklass-Standard (3-Sterne, 1x 4-5 Sterne). In Shkodra ist ein hübsches Boutique-Hotel eingepplant.

Verpflegung: Die Reise beinhaltet Vollpension beginnend mit dem Nachtessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 10. Tag.

Mahlzeiten: Das Frühstück besteht meist aus Weissbrot, Wurst und Käse, Konfitüre, Honig und Butter. Dazu gibt es Kaffee oder Tee. Zum Abendessen wird Fleisch oder Fisch serviert, dazu meist Gemüse und Nudeln oder Reis. Vegetarische Verpflegung ist möglich, die Auswahl eher bescheiden (bitte auf Anmeldung angeben). Tagsüber erhalten wir meist Lunchpakete. Die Teilnehmer bringen bitte ein eigenes Messer, eine Frischhaltebox und eine Getränkeflasche (1 - 1,5 Liter) mit.

Transporte: Die Fahrten sind mit privaten Kleinbussen oder Jeeps geplant. Fahrzeiten im Detailprogramm.

Telefon: Es gibt in grösseren Orten Kartentelefone von denen aus man in die Schweiz telefonieren kann. Telefonkarten sind in Geschäften + Kiosken erhältlich. Bitte beachten: es gibt von unterschiedlichen Telefongesellschaften Telefonkarten, die nur in die jeweilige Telefone passen! Mobiltelefone funktionieren meistens sind aber sehr teuer! Bitte zu Hause beim eigenen Netzanbieter die Roaming-Konditionen abklären.

Flüge: Die Direktflüge von Zürich nach Tirana sind mit Swiss geplant und verfügen über ein beschränktes Platzangebot. **Um einen Direktflug zu garantieren, benötigen wir Ihre frühezeitige Buchung - nur so können wir definitiv reservieren.** Ansonsten muss evtl. auf Flüge mit Umsteigen ausgewichen werden. In diesem Fall müssen Extratransporte ausserhalb des Gruppentransfers verrechnet werden.

Wichtige Hinweise: Selbstverständlich ist es das Ziel der Reiseleitung und unserer Partner vor Ort, sämtliche Programmpunkte wie angegeben durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt (z.B. aufgrund starker Winde oder Regenfälle), aus organisatorischen oder sonstigen Gründen Abweichungen vom Detailprogramm geben, so bitten wir um Ihr Verständnis. Reisehinweise des EDA: www.eda.admin.ch beachten!

Reiseunterlagen: Sie erhalten ca. 10 Tage vor der Reise alle notwendigen Reiseinformationen u.a. mit ausführlicher Ausrüstungsliste, Teilnehmerliste, mit Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und wichtigen Adressen.

Unsere Leistungen:

Inbegriffen

- . ab/bis Flughafen Tirana
- Transfers + Überlandfahrten gemäss Programm
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- geführte Wanderungen durch deutschsprachigen, lokalen Wanderführer
- 9 x Übernachtungen in Mittelklass-Hotels + Gästehäusern (1x 4-Stern, 8 x 3-Stern) gemäss Programm
- Vollpension ausser am An- und Abreisetag (mittags auch Lunchpakete)
- Bootsfahrt auf dem fjordartigen Koman-Stausee
- Eintritt e in Nationalparks
- Eintritt + Führung im Kloster Visoki Decani (Unesco Weltkultur-Erbe)
- Besichtigung + Eintritt der Rozafa-Burg in Skhodra
- Leitung + Organisation durch Wanderleiterin Barbara Steinmann (ab 7 Gästen, sonst lokaler, deutschsprechender Guide)

Nicht inbegriffen:

- Flüge Zürich - Tirana retour in Economy-Klasse (ab CHF 420.–)
- Die Flüge besorgen wir Ihnen gerne und werden diese nach Buchung zum Tagesarif verrechnen. Bitte dazu eine Kopie des gültigen Passes einschicken*
- sämtliche Flughafentaxen.
- Einzelzimmer-Zuschlag. Beschränkte Plätze für Frühbucher vorhanden.
- Impfungen
- Getränke
- Trinkgelder
- sämtliche Versicherungen (Reise- und Annullationsversicherung obligatorisch)
- Persönliche Auslagen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- persönliche Versicherungen (Reise-, Kranken- und Unfallversicherung, evtl. Gepäckversicherung)
- allfällige Flugtariferhöhungen und Treibstoffzuschläge
- Mehrkosten aufgrund wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmern verlangter Programmänderungen (z.B. nicht passierbare Strassen, eingestellte Schiffsverbindungen, Flugverspätungen, Flugausfälle, nicht aufgeführte Leistungen)

Reisedauer: 10 Tage

Gruppengrösse: Die Reise wird ab 5 Personen durchgeführt, maximal sind 12 Teilnehmer

Kosten:

bei 5 – 6 Teilnehmern	CHF 2250.– (ohne Flug , lokaler deutschsprechender Guide)
bei 7 – 12 Teilnehmern	CHF 2250.– (ohne Flug, lokaler deutschsprechender Guide und B. Steinmann)
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 260.–

Falls Sie ein Doppelzimmer wünschen, aber kein(e) Zimmerpartner(in) gefunden werden kann, erhalten Sie ein Einzelzimmer. In diesem Fall müssen wir den Zuschlag verrechnen.

Definitive Buchung: Baldmöglichst wegen Tagespreisen der Flüge (je später desto teurer). Anmeldeschluss 30. März 2025. Frühe Buchung empfohlen, damit die Sitzplätze auf den Flügen an den Reisedaten garantiert werden können. Ansonsten müssen wir die nächstmöglichen Termine buchen und dadurch entstehende Zusatznächte verrechnen.

ANMELDUNG PEAKS OF THE BALKANS 2025

Bequemer über Internet anmelden! Bitte pro Person 1 Talon ausfüllen

Reise	Datum	Preis
Name (wie in Pass oder ID)		
Vorname (wie in Pass oder ID)		
Strasse		
PLZ/Ort		
Tel-Priv	Gesch	Mobile
e-mail		
Geburtsdatum		
Heimatort		
Beruf	Rega-Nummer:	
Nationalität	Pass-Nr.	
Ausstell-Datum	Gültig bis	
Ausgestellt in		
Reiseversicherung (Name/Kontakt/Versicherten-No/SOS-24-h-Tel/Mail):		
Kontaktperson zu Hause (Name/Mail/Tel/Mobile):		
Angaben zu bestehenden Krankheiten/Allergien, Medikamenten (werden vertraulich behandelt):		

Ihr Reisedokument muss mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein!

Reise- + Annullations-Versicherung obligatorisch!

Ich habe keine Reiseversicherung und besorge die obligatorische Annullations-+ Assistanceversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit) **innert 8 Tagen ab Buchung** + schicke Kopie der Versicherungskarte mit Police-No, internationalem Notfall-Telefon, E-Mail. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Ich habe die obligatorische Annullations- und Assistance-Reiseversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit), die ab Buchungsdatum bis Tourende läuft und schicke Kopie der Versicherungskarte mit Police-No, internationalem Notfall-Telefon+ Mail, etc.

Ich wünsche folgende Buchung

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer (beschränkt, plus CHF 260.–)
- vegetarisches Essen
- Flug Zürich-Tirana retour (gültige Kopie des Passes mitschicken)
- Meine Email-Adresse darf auf die Teilnehmerliste

Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AGB)

Ort u. Datum

Unterschrift